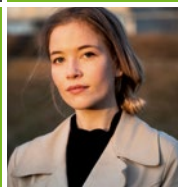

*Kultur
im
Kreis
I/2026*



KARTENRESERVIERUNG

Kommandantenhaus Dilsberg: 06221/5221356
Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim: 06221/5221325
oder kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de

Nähere Informationen auf Seite 19

VERANSTALTER UND HERAUSGEBER

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Schulen, Kultur und Sport
Haberstraße 3, 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/5221771
E-Mail: kultur-im-kreis@rhein-neckar-kreis.de

in Kooperation mit:
Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.
Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg
E-Mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de

www.rhein-neckar-kreis.de/kultur
www.kultur-im-kreis.net

Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und unserer Website.



natureOffice.com/DE-344-YMSDU6M



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

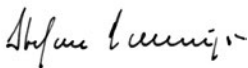
Kultur im Kreis

Liebe Freundinnen und Freunde von Kultur im Kreis,

mit Vorfreude blicken wir wieder auf zahlreiche Höhepunkte aus Musik, Kunst und Poesie, die uns hier im Rhein-Neckar-Kreis erwarten!

„Spielversprechend“ kündigt sich der gleichnamige Abend mit der Klavierkabarettistin Anne Folger an. Ende Februar präsentieren Peter Hock und Nadja Schöllhammer im Rahmen der Künstlerresidenz Dilsberg ihre Abschlussausstellung. Mit Natálie Schwamová, Leo de María und dem Sevilla Guitar Duo verströmen vier Ausnahmemusikerinnen und -musiker internationales Flair. Von April bis Juli wird die Schriftstellerin María Elísabet Bragadóttir aus Reykjavík als Residenzkünstlerin in Kooperation mit der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature auf dem Dilsberg zu Gast sein und ganz besonders freuen dürfen Sie sich auf das Prologkonzert der Schwetzingen SWR Festspiele in der Stiftskirche Sunnisheim mit zwei jungen Spitzenkünstlern. Einen fulminanten Ausklang der ersten Jahreshälfte verspricht die traditionelle Schlossparkserenade Angelbachtal am letzten Juni-Samstag mit einem romantischen Sommerabendsabend voller Musik und Kulinarik.

Ich danke allen, die dieses vielfältige Programm möglich machen, und wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Zuhören und Genießen!



Stefan Dallinger, Landrat

FR 6.
Feb



Kommandanten-
haus Dilsberg

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

BERNSTEIN TRIO

Roman Tulchynsky (Violine)

Marei Schibilsky (Violoncello)

Julia Stephan (Klavier)

Das Bernstein Trio gründete sich im Jahre 2022 und debütierte bereits im Sommer 2023 beim Rheingau Musik Festival. Seit 2022 ist das Trio Mitglied des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin. 2024 wurde das Ensemble in die Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs aufgenommen und erhielt zudem mehrere Sonderpreise und erste Preise bei internationalen Kammermusikwettbewerben.

Mit seinem Programm „Anfängerglück?“ möchte das Ensemble drei Komponisten aus drei verschiedenen Jahrhunderten präsentieren, die alle bereits in Jugendjahren ihr erstes Klaviertrio zu Papier brachten und sich auf beeindruckend originelle und reife Weise dieser Gattung widmeten.

Gefördert durch Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrats und die GVL

L. v. Beethoven, Klaviertrio Nr.1 Es-Dur op.1

D. Schostakowitsch, Klaviertrio Nr.1 c-Moll op. 8

F. Mendelssohn, Klaviertrio Nr.1 d-Moll op. 49

SA 7.
Feb



Stiftskirche
Sunnisheim

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

RUDOLF MEISTER / ALEXEJ GORLATCH

14. Sunnisheimer Klaviertage

Der mit dem BBC Music Award ausgezeichnete Pianist Rudolf Meister trat weltweit als Solist und Kammermusiker in den bedeutendsten Konzertsälen auf. Mit 26 Jahren wurde er als Professor an die Musikhochschule Mannheim berufen und leitet diese seit 1997 als mittlerweile dienstältester Rektor Deutschlands.

Nach seinem spektakulären 1. Preis beim ARD-Musikwettbewerb und weiteren neun Preisen bei renommierten Klavierwettbewerben gehört Alexej Gorlatch zu den bedeutendsten Pianisten seiner Generation. Seine intensive Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem in die Carnegie Hall und die Berliner Philharmonie. Die beiden Ausnahmepianisten eröffnen die Sunnisheimer Klaviertage mit vierhändigen Kompositionen der Wiener Klassik und der Romantik.

G. J. Vogler, Sonate F-Dur

W. A. Mozart, Sonate C-Dur KV 521

M. Reger, Sechs Walzer op. 22

L. v. Beethoven, Drei Märsche op. 45

F. Schubert, Fantasie f-Moll D 940

FR 20.
Feb



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

ANNE FOLGER

Spielversprechend

Die vielfach ausgezeichnete Klavierkabarettistin Anne Folger studierte Klavier, Kammermusik und Liedbegleitung an den Musikhochschulen in Weimar, Paris und Freiburg. Sie ist Preisträgerin der internationalen Klavierwettbewerbe Luciano Gante, Italien und Franz Liszt, Weimar sowie zahlreicher Jugendwettbewerbe.

Heute macht Anne Folger Klavierkabarett mit klarer Kulisse, tiefgründigem, wortgewandtem Humor und großer, tiefer Musik. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden. Ihre Lebensfreude setzt dort an, wo sich schlechte Laune am wohlsten fühlt und von der trennt sie sich konsequent. Egal ob Idiotentest, Singlebörsenfrust oder Hotelzimmerfiasko: Irgendwo hat sich immer eine Pointe versteckt und die rettet sie immer!

Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spielversprechend!

SA 21.
Feb



Stiftskirche
Sunnisheim

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

LEO DE MARÍA

14. Sunnisheimer Klaviertage

Eine einzigartige Mischung aus technischem Können, großer Sensibilität und tiefer Leidenschaft zeichnet das Klavierspiel von Leo de María aus. Mehr als 50 internationale Auszeichnungen bestätigen das Ausnahmetalent des 1995 in Madrid geborenen Künstlers.

Bei seiner weltweiten Konzerttätigkeit tritt er in den bedeutendsten Musikzentren und Konzerthäusern auf und gibt regelmäßig Meisterkurse in Connecticut (USA), am Mozarteum Salzburg und beim Leonel Morales & Friends International Music Festival in Granada. Bei seinem Debüt bei den Sunnisheimer Klaviertagen präsentiert er virtuose und hochromantische Werke von Chopin, Schumann und Liszt.

F. Chopin, Impromptu Nr. 2 op. 36

F. Chopin, Vier Mazurken op. 24

F. Chopin, Scherzo Nr. 4 op. 54

R. Schumann, Humoreske op. 20

F. Liszt, Dante-Sonate

28.
Feb
—
1.
Mär



Kommandanten-
haus Dilsberg
Eintritt frei

KÜNSTLERRESIDENZ DILSBERG

Ausstellung der Stipendiaten

Nadja Schöllhammer und Peter Hock

Nadja Schöllhammer und Peter Hock, beide aus Berlin, haben schon zahlreiche Projekte realisiert. In mehreren Residenzstipendien arbeiteten sie eng zusammen an gemeinsam entwickelten Ideen, zu denen sie durch den jeweiligen Landschaftsraum angeregt wurden. Das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit im Rahmen ihres Stipendiums der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis im Kommandantenhaus Dilsberg präsentieren sie zum Abschluss ihres Aufenthaltes in einer gemeinsamen Ausstellung.

Beide arbeiten mit zeichnerischen Verfahren. Nadja Schöllhammer zeichnet sowohl im Blattformat mit Stift und Tusche als auch im Raum mit selbsterfundenen Methoden des expandierenden Zeichnens. Peter Hock nutzt Reißkohle, um seine teils raumhohen Zeichnungen zu entwickeln.

Schöllhammer und Hock fühlen sich vom Phänomen des Zerfalls angezogen. Ihr besonderes Interesse gilt organischen Transformationsprozessen und deren künstlerischer Umsetzung durch Form und Material. Es eröffnen sich Einblicke in das Abgründige, das Wuchernde und die Schönheit im Vergänglichen.

FR 6. Mär



Kommandanten-
haus Dilsberg

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

SEVILLA GUITAR DUO

Francisco Bernier / Antonio Duro

Mit mehr als 500 Konzerten in 40 Ländern gilt Francisco Bernier als einer der größten Gitarristen seiner Generation. Neben seiner Konzertkarriere hat er einen Lehrstuhl am Musikkonservatorium in Sevilla inne und ist künstlerischer Leiter des Gitarrenfestivals von Sevilla.

Antonio Duro kann neben seiner intensiven Lehrtätigkeit auf eine umfangreiche internationale Karriere zurückblicken. Kritiker bezeichneten ihn als „einer der Gitarristen mit dem höchsten technischen Können und interpretatorischer Ernsthaftigkeit“.

Die beiden Künstler widmen sich bei ihrem Konzert ganz dem farbenprächtigen und stimmungsvollen Zauber der spanischen Musik.

J. Turina, Danzas Gitanas op. 55

I. Albéniz, aus Suite española

R. Andia, Canciones flamencas antiguas

M. de Falla, Danza del Molinero,

El sombrero de tres picos,

Romance del Pescador, El amor brujo,

Danza española, La vida breve

SA 7.
Mär

Stiftskirche
Sunnisheim

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

VIKTOR SOOS

14. Sunnisheimer Klaviertage

Der Pianist Viktor Soos gilt als einer der herausragenden Musiker seiner Generation und erhielt zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Japan, China, Russland, Argentinien, Chile und in die USA. Viktor Soos arbeitete bereits gemeinsam mit renommierten Künstlerpersönlichkeiten wie der Stargeigerin Midori oder der Klarinettistin Sabine Meyer. Regelmäßig gibt Viktor Soos Meisterkurse im In- und Ausland und ist seit 2024 als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tätig.

In der Stiftskirche Sunnisheim zelebriert der Pianist hochemotionale Werke von Brahms und dem Komponisten-Ehepaar Schumann.

J. Brahms, Balladen op.10

C. Schumann, Soirées musicales op. 6

R. Schumann, Fantasie C-Dur op.17

FR 20.
Mär



Kommandanten-
haus Dilsberg

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

DUO INTERMEZZO

Almut Werner (Blockflöte)

Brigitte Becker (Klavier)

Bunte musikalische Grüße aus Südamerika nach Europa und zurück versendet das Duo Intermezzo mit Almut Werner an ihren vielen verschiedenen Blockflöten und Brigitte Becker am Klavier in ihrem Programm „Latin Postcards“.

Die beiden Künstlerinnen möchten an diesem Konzertabend die reiche Stil- und Rhythmusvielfalt der südamerikanischen Musik darbieten, die auch in Europa viele Komponisten inspiriert hat, sie wiederum in ihre Kompositionen einzubinden. So wird beispielsweise der klassische Tango dem Tango Nuevo des argentinischen Komponisten Piazzolla gegenübergestellt. Da darf der heiße Salsa, der Calypso und der moderne Samba und Mambo natürlich nicht fehlen, deren fetzige Rhythmen das Publikum sicherlich bestens unterhalten werden.

M. Schütz, Calypso Run

A. Piazzolla, Nightclub 1960

S. Marshall, Latin Postcards

J. Francaix, Samba Lenta - Mambo

M. Schütz, Salsa

und andere

SA 21. Mär



Stiftskirche
Sunnisheim

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

NATÁLIE SCHWAMOVÁ

14. Sunnisheimer Klaviertage

Spätestens seit ihrer Teilnahme als jüngste Pianistin am Internationalen Chopin-Wettbewerb 2015 in Warschau, ist die internationale Presse auf Natálie Schwamová aufmerksam geworden. Sie wurde bei über 20 Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet und tritt regelmäßig in den bedeutendsten Konzertsälen auf. 2023 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb in Alicante. Im selben Jahr wurde sie von der Königin mit der Auszeichnung „Herausragendste Studentin“ in Madrid geehrt. Auf ihrem YouTube-Kanal folgen ihr über 40.000 Musikbegeisterte und die internationale Presse lobt ihr elegantes und hochsensibles Spiel, das von großer Musikalität und technischer Souveränität geprägt ist.

W. A. Mozart, Sonate Nr. 12 KV 332

R. Schumann, Fantasiestücke op. 12

A. Scriabin, Sonate Nr. 4 op. 30

F. Chopin, Nocturnes op. 27

S. Rachmaninoff, Sonate Nr. 2 op. 36

FR 17.
Apr



Kommandanten-
haus Dilsberg

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

ALEXANDRA NETZOLD / OLIVER TAUPP

Die Cellistin Alexandra Netzold ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und ist neben ihrer Konzerttätigkeit regelmäßig zu Gast bei internationalen Musikfestivals.

Oliver Taupp ist nicht nur als Jazz-Pianist, Komponist und Arrangeur sehr erfolgreich, sondern auch als musikalischer Leiter an renommierten Bühnen in ganz Deutschland.

Als Duo treten beide regelmäßig bei nationalen und internationalen Konzertreihen auf und begeistern durch ihre große Leidenschaft und die bedingungslose Hingabe an die Musik. In ihrem Konzertprogramm „Cello meets Jazz“ präsentiert das Ausnahme-Duo sowohl klassische Konzertetänze als auch berühmte Jazzwerke.

E. Granados, Danza Andaluza Nr. 5

G. Gershwin, Summertime

P. I. Tschaikowsky, Valse sentimentale

A. Piazzolla, Libertango (1974)

S. Rachmaninoff, Oriental Dance

D. Ellington, Caravan

M. Davis, Blue in green

und andere

SA 18.
Apr



Stiftskirche
Sunnisheim

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

PREISTRÄGERKONZERT

Arne Zeller (Violoncello)

Jacopo Giovannini (Klavier)

Der Prolog der Schwetzingen SWR Festspiele ist traditionell ein Auftakt zum Staunen. Auch 2026 sind es wieder junge Musiker, die ihr großes Können präsentieren. Mit seinen nicht einmal zwanzig Jahren hat der Cellist Arne Zeller gleich bei mehreren internationalen Wettbewerben erste Preise errungen. Sein ebenso kraftvolles wie elegantes Spiel begeistert Publikum und Jurys gleichermaßen. Der italienische Pianist Jacopo Giovannini schloss bereits mit 14 Jahren sein Klavierstudium mit höchster Auszeichnung ab und tritt regelmäßig bei internationalen Musikfestivals als Solist und Kammermusiker auf. In ihrem Konzert präsentieren die beiden Musiker farbenfrohe und hochvirtuose Kammermusikwerke der Romantik und Moderne.

Kooperation mit SWR Kultur und den
Schwetzingen SWR Festspielen

C. Schumann, Sechs Lieder op.13

T. Adès, Lieux retrouvés op.26

F. Mendelssohn, Sonate Nr. 2 D-Dur op.58

FR 12.
Jun



Kommandanten-
haus Dilsberg/Hof
Open Air

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €

BORSCH4BREAKFAST

*Ionel Ungureanu (Violine/Viola),
Henrik Dewes (Gitarre), Christoph Rehorst
(Kontrabass/Gesang), Ratko Pavlovic
(Akkordeon)*

Mit seinem Programm „Appetizer“ serviert das Ensemble Borsch4Breakfast eine musikalische Geschmacksexplosion: eine deftige Suppe aus Klassik, Balkan-Jazz, zeitgenössischer Folklore und spontaner Improvisation, bei der jeder Musiker seine persönlichen Lieblingszutaten in den Eintopf einrühren darf. Vier vielstimmige Instrumente – Akkordeon, Viola, Kontrabass und Gitarre – verschmelzen zu einem unwiderstehlichen Klangmix. In einem Moment kitzeln jazzige Rhythmen die Füße, im nächsten weckt eine leise Melodie Erinnerungen an alte Volkslieder. Borsch4Breakfast erforscht die Ursprünge der Volksmusik, arrangiert Stücke, komponiert Neues und lässt Raum für Improvisation. Mit seinen mitreißenden Rhythmen und ausdrucksstarken Melodien hat das Quartett bereits die Bühnen des Heidelberger Frühlings und des Schleswig-Holstein Musikfestivals erobert.

SA 13.
Jun



Kommandanten-
haus Dilsberg/Hof
Open Air

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 8 €

MUSIC & POETRY

Mit Music & Poetry wird es im Juni 2026 wieder ein sommerliches Highlight voller geistreicher Poesie und mitreißender Pop-Musik im Hof des Kommandantenhauses Dilsberg geben.

Den musikalischen Part der Veranstaltung übernimmt die Band Easy Blue, während die kreativen Slammerinnen und Slammer Jan Cönig, Aileen Schneider, Stefan Unser und Natalie Friedrich mit selbstverfassten Texten den poetischen Teil des Abends gestalten. Unterstützt werden sie hierbei von Julie Kerdellant, die charmant und humorvoll durch die Veranstaltung führt. Im Gegensatz zur ursprünglichen Form des Poetry-Slam als literarischem Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte dem Publikum präsentiert werden und die Darbietungen durch die Zuhörer bewertet werden, wird es ganz so wettbewerbsorientiert an diesem Abend nicht werden.

Zusammen mit dem Heidelberger Poetry-Slam-Spezialisten Word up! setzt Music & Poetry mehr auf das zwanglose Wechselspiel zwischen fetziger Musik und geistreichen Gedichten.

SA 27.
Jun



Schlosspark
Angelbachtal
Open Air

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 8 €

SCHLOSSPARKSERENADE ANGELBACHTAL

Zu einem Sommernachtsabend voller musikalischer und kulinarischer Höhepunkte lädt der Schlosspark Angelbachtal ein.

Los geht es um 19 Uhr, wenn das Rhein-Neckar Jazz-Orchester unter der Leitung von Jochen Welsch das Publikum auf eine fulminante Reise in die Welt der Big-Band-Musik mitnimmt.

Ab 21 Uhr lädt die Junge Philharmonie Rhein-Neckar unter der Leitung von Andreas Treibel die Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte ein.

Nach den Sinfonien der Klänge erwartet die Besucherinnen und Besucher im Anschluss ein visuelles Schauspiel der Extraklasse, wenn Pyrotechniker ihre Sinfonien der Farben und Effekte an den nächtlichen Himmel von Angelbachtal zaubern.

Stimmungsvolle Late Night Music bietet ab 23 Uhr die Band Easy Blue, die zum Abschluss der Schlossparkserenade für entspannte Partystimmung sorgen wird.

Die regionale Gastronomie umrahmt das musikalische Programm mit Köstlichkeiten und Spezialitäten aus Küche und Keller.

FR 3.
Jul



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei

KÜNSTLERRESIDENZ DILSBERG

Lesung María Elísabet Bragadóttir

Die isländische Schriftstellerin María Elísabet Bragadóttir aus Reykjavík wird vom 13. April bis 13. Juli 2026 im Kommandantenhaus Dilsberg wohnen und arbeiten. Lesungen in Heidelberg und im Kulturzentrum Kommandantenhaus Dilsberg begleiten das Arbeitsstipendium. Weitere Veranstaltungen mit María Elísabet Bragadóttir finden Sie in der Tagespresse bzw. auf den Webseiten www.kultur-im-kreis.net und www.cityofliterature.de.

Seit 1997 vergibt die Kulturstiftung jährlich bis zu vier Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik oder Literatur an Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Seit 2018 erfolgt das Stipendium im Bereich Literatur gemeinsam mit der UNESCO City of Literature Heidelberg. Im Rahmen dieser Kooperation gibt es alle zwei Jahre im Frühjahr eine Künstlerresidenz, bei der Autorinnen und Autoren aus einer der derzeit weltweit 63 UNESCO Cities of Literature das Literaturstipendium auf dem Dilsberg erhalten.

Service

KARTENBESTELLUNG WIRD EMPFOHLEN!

Für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen nehmen wir im Rahmen freier Kapazitäten Kartenbestellungen entgegen.

Die Plätze in der Stiftskirche Sunnisheim sind nummeriert.

Für Veranstaltungen im Kommandantenhaus Dilsberg und in der Stiftskirche Sunnisheim bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen: Plätze, die nicht spätestens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn belegt sind, werden für andere Besucherinnen und Besucher freigegeben.

Für die Schlossparkserenade Angelbachtal gibt es ausschließlich Karten an der Abendkasse.

Kontakt:

Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Kommandantenhaus Dilsberg: Telefon 06221/5221356

Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim: Telefon 06221/5221325

E-Mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de

Eintrittspreise:

Kommandantenhaus Dilsberg:

Erwachsene 15 €, Schüler/Studierende 12 €, Kinder 6–12 Jahre 7 €

Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim:

Saal: Erwachsene 15 €, Schüler/Studierende 12 €,

Kinder 6–12 Jahre 7 €

Empore: Erwachsene 12 €, Schüler/Studierende 9 €,

Kinder 6–12 Jahre 5 €

Kinder unter 6 Jahren frei

JAHRESABONNEMENT

Wir bitten um Verständnis, dass im Konzertjahr 2026 keine neuen Jahresabonnements für das Kommandantenhaus Dilsberg verkauft werden können.

Für die Stiftskirche Sunnisheim werden keine Abonnements angeboten.

Sitzplan

STIFTSKIRCHE SUNNISHEIM

SAAL

Bühne

1	2	3	4	5	6		7	8	9			
	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	
	20	21	22	23	24		25	26	27	28	29	
	30	31	32	33	34		35	36	37	38	39	
40	41	42	43	44	45		46	47	48	49	50	51
52	53	54	55	56	57		58	59	60	61	62	63
	64	65	66	67	68		69	70	71	72	73	
	74	75	76	77	78		79	80	81	82	83	
	84	85	86		87		88		89	90	91	
	92	93	94		95		96		97	98	99	
	100	101	102		103	104	105		106	107		

EMPORE

Bühne

108																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				</
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

So finden Sie uns

KOMMANDANTENHAUS DILSBERG

Burghofweg 3, 69151 Neckargemünd-Dilsberg

ÖPNV-Haltestelle: Dilsberg, Vor dem Tor oder Abzw. Mückenloch

STIFTSKIRCHE SUNNISHEIM

Stiftstraße 15, 74889 Sinsheim

ÖPNV-Haltestelle: Sinsheim, Hauptbahnhof oder Sparkasse

SCHLOSSPARK ANGELBACHTAL

Schlossstraße 1, 74918 Angelbachtal

ÖPNV-Haltestelle: Eichtersheim, Bahnhof

Bei Anfahrt mit dem PKW bitten wir dringend darum, die Parkplätze außerhalb der Burgfeste Dilsberg und des Stiftes Sunnisheim zu nutzen.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Kommandantenhaus Dilsberg nicht barrierefrei ist.

Über uns

DER RHEIN-NECKAR-KREIS

Das Kulturprogramm des Rhein-Neckar-Kreises sieht sich seinen Ansprüchen an Qualität, Nachwuchsarbeit sowie Künstlerinnen- und Künstlerförderung verpflichtet. Gemeinsam mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis und zahlreichen Kooperationspartnern leistet „Kultur im Kreis“ in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur einen wertvollen Beitrag für die Kulturregion Rhein-Neckar. Als musikalische Botschafter des Kreises sind die Junge Philharmonie Rhein-Neckar und das Rhein-Neckar Jazz-Orchester auch über die Region hinaus in europäischen Partnerregionen unterwegs.

DIE KULTURSTIFTUNG RHEIN-NECKAR-KREIS

Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis ist als Verein im Vereinsregister eingetragen. Er ist gemeinnützig und unabhängig. Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis unterstützt junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in vielfältiger Weise und betreibt das Kommandantenhaus auf dem Dilsberg und die Stiftskirche Sunnisheim in Sinsheim als Kulturzentren des Rhein-Neckar-Kreises. Die solide Basis sichert ein Kuratorium von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Politik. Vorstand und Geschäftsführung stehen für ein professionelles Management. Zur Finanzierung dienen Spenden, Sponsoring und Einnahmen aus Veranstaltungen und Verkaufserlösen.

Rhein-Neckar-Kreis und Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. bedanken sich



KOOPERATIONEN



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten

SWR»
SCHWETZINGER
FESTSPIELE



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts



CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG



WORD UP!

SPENDER



SPONSOREN



Termine

I/2026

6.2.	Bernstein Trio	<i>Dilsberg</i>
7.2.	Rudolf Meister/Alexej Gorlatch	✧ <i>Sinsheim</i>
20.2.	Anne Folger	<i>Dilsberg</i>
21.2.	Leo de María	✧ <i>Sinsheim</i>
28.2.–1.3.	Ausstellung Schöllhammer/Hock	<i>Dilsberg</i>
6.3.	Sevilla Guitar Duo	<i>Dilsberg</i>
7.3.	Viktor Soos	✧ <i>Sinsheim</i>
20.3.	Duo Intermezzo	<i>Dilsberg</i>
21.3.	Natálie Schwamová	✧ <i>Sinsheim</i>
17.4.	Alexandra Netzold/Oliver Taupp	<i>Dilsberg</i>
18.4.	Preisträgerkonzert	<i>Sinsheim</i>
12.6.	Borsch4Breakfast	<i>Dilsberg</i>
13.6.	Music & Poetry	<i>Dilsberg</i>
27.6.	Schlossparkserenade	<i>Angelbachtal</i>
3.7.	Lesung María Elísabet Bragadóttir	<i>Dilsberg</i>

✧ *Sunnisheimer Klaviertage*

Vorschau Termine II/2026

9.10.	Christian Segmehl/Paul Rivinius	◆ Dilsberg
10.10.	Thomas Engelhart Trio	Sinsheim
23.10.	Duo Pianoforte	◆ Dilsberg
24.10.	Pavlenko & Kowollik	Sinsheim
6.11.	Duo Smirnova-Kowollik	◆ Dilsberg
7.11.	Benjamin Wittiber Quartett	Sinsheim
14.11.	Konzert Junge Künstler	Ilvesheim
20.11.	Alex Jussow/Bettina Kessler	◆ Dilsberg
21.11.	Andre Bernovski/Quartetto Brioso	Sinsheim
5.12.	Saxophonquartett Mainz 04	Sinsheim
6.12.	Adventskonzert	Waibstadt
11.12.	Tatjana Ruhland/Rudolf Meister	Dilsberg
12.12.	Rhein-Neckar Jazz-Orchester	Weinheim

◆ Kammermusiktage Dilsberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Schulen, Kultur und Sport

*Redaktion: Gisela Härtel-Hoffmann, Maria Herrmann,
Andreas Treibel, Anja Wäsch*

Gestaltung: ZMOG – Visuelle Kommunikation

Druck: Druckerei Lokay, Reinheim

Fotonachweis (jeweils von links oben nach rechts unten):

*Titel: Clara Evens, Michael Wegler, Dorothea Burkhardt, Sigtryggur
Ari Jóhannsson, Ellen Schmauss / S. 4: Clara Evens / S. 5: Dorothea
Burkhardt, Kaupo Kikkas / S. 6: Ellen Schmauss / S. 7: Marion Frégeac /
S. 8: Eric Tschernow / S. 9: Luis Castilla / S. 10: Marco Ganzmann /
S. 11: Foto May / S. 12: Christina Cordero / S. 13: studio visuell /
S. 14: Max Sonnenschein, Jacopo Giovannini / S. 15: Michael Wegler /
S. 16: Yasmin Abbas / S. 17: Dorothea Burkhardt / S. 18: Sigtryggur
Ari Jóhannsson / Rückseite: Michael Wegler, Dorothea Burkhardt,
Marion Frégeac*

Hinweis:

*Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen zum Zwecke der
Veröffentlichung in der Presse, auf unserer Website und Social Media
Kanälen zur Dokumentation fotografisch bzw. filmisch festgehalten
werden. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich mit der Veröffentlichung
der Bilder bzw. Videos einverstanden.*

